

**Veranstalterin:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern  
in Kooperation mit Politische Memoriale  
e.V.

**Veranstaltungsort:**

Grenzhus Schlagsdorf  
Neubauernweg 1  
19217 Schlagsdorf

**Anmeldungen senden Sie bitte an:**

Grenzhus Schlagsdorf  
Neubauernweg 1  
19217 Schlagsdorf  
Telefon: 038875 20326  
Mail: [info@grenzhus.de](mailto:info@grenzhus.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie  
sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

**Anfragen und Anmeldungen an:**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern**  
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)  
19053 Schwerin  
Tel.: 0385 - 51 25 96  
Fax: 0385 - 51 25 95  
[schwerin@fes.de](mailto:schwerin@fes.de)  
[www.fes-mv.de](http://www.fes-mv.de)

# EINLADUNG

Workshop

**Die innerdeutsche Grenze –  
Vermittlung an einem  
außerschulischen Lernort**



Donnerstag, 24. November 2016

11.00 – 16.00 Uhr  
Grenzhus Schlagsdorf

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro MV



Die Geschichte der innerdeutschen Grenze gehört zu den zentralen Dimensionen der geteilten Nachkriegsgeschichte und der SED-Diktatur. Wer mehr über die Grenzgeschichte erfahren möchte, sucht den historischen Ort, Museen und Gedenkstätten auf. Doch wie kann hier Bildungsarbeit gelingen?

Die Vermittlung der Geschichte der innerdeutschen Grenze steht vor allgemeinen Herausforderungen und muss sich an den Möglichkeiten des außerschulischen Lernortes orientieren. Am Beispiel vom Grenzhushaus wollen wir die Voraussetzungen und Bedingungen für ein erfolgreiches historisches Lernen diskutieren und in Beziehung zu anderen Einrichtungen setzen.

Das Grenzhushaus Schlagsdorf ist ein überregional bedeutsamer Lernort zur Geschichte der innerdeutschen Grenze in Norddeutschland, der zugleich die Funktion des nördlichen Informationszentrums im Biosphärenband Elbe-Schaalsee übernimmt. Unser Kerngeschäft ist die historische Bildungsarbeit, aber wir erzählen die Geschichte nicht nur in unserer Ausstellung, sondern nutzen auch das Außengelände mit den rekonstruierten Sperranlagen und „erfahren“ die Landschaft des „Grünen Bandes“ als ehemaligen Grenzraum.

Der Workshop will ausgehend von den bisherigen Erfahrungen Problemsichten schärfen, die Zusammenarbeit stärken und neue Impulse für die Bildungsarbeit im Grenzhushaus setzen.

## Programm

**11.00 Uhr**

Begrüßung

Benjamin Himmler, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro M-V

**11.15 Uhr**

Wie lernen Besucher im Grenzhushaus Schlagsdorf? Die pädagogische Praxis in einem kleinen Grenzhausmuseum  
Dr. Andreas Wagner, Grenzhushaus Schlagsdorf

**11.45 Uhr**

Die Gedenkstätte Berliner Mauer als Lernort: Erfahrungen in der historisch-politischen Bildungsarbeit  
Dr. Katrin Passens, Gedenkstätte Bernauer Straße, Berlin

**12.15 Uhr**

Wo finden sich Ansatzpunkte für einen Besuch im Grenzhushaus in den Rahmenlehrplänen und Fachanforderungen der Schulen in M-V und S-H?  
Frank Reichel, Gymnasium Wismar

**12.45 Uhr**

Mittagsimbiss

**13.15 Uhr**

Fahrradtouren zur Grenzgeschichte zwischen Ratzeburger See und Schaalsee  
Wolfgang May, Freundeskreis Grenzhushaus

**13.45 Uhr**

Georg Baumert (Bildungsstätte am Grenzhausmuseum Eichsfeld) – BNE trifft Grünes Band – fächerübergreifendes Lernen auf dem ehemaligen Grenzstreifen als authentischem Lernort

**14.15 Uhr**

Diskussionsrunde

**14.45 Uhr**

Kaffeepause

**15.15 Uhr**

Projektvorstellungen

Martin Klähn (Politische Memoriale e. V.) – Grenzradtour – Jugendliche und Erwachsene auf Spurensuche 2017

Jenny Friedrich (Grenzhushaus Schlagsdorf) – Wandern im Biosphärenreservat

Renate Schürmeyer (Künstlerin, Jeese) – Kunst und Grenzgeschichte in einem Ausstellungsprojekt

**gegen 16.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung